

PRESSEMITTEILUNG

Zeit, Zeichen zu setzen – am 4. Juni ist Tag der Organspende mit Aktionen in Mainz und bundesweit virtuell

Frankfurt am Main/Mainz, 1. Juni 2022. Am Samstag, den 4. Juni 2022, steht Mainz ganz im Zeichen der Organspende. Das Zentrum bildet der Gutenbergplatz: Hier befinden sich Infozelte von Patientenverbänden, Angehörigen von Organspendern und Krankenkassen sowie überdimensionale Organmodelle, die man von außen und innen erkunden kann. Im persönlichen Gespräch haben alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, direkt zu erfahren, wie sich das Leben mit einem neuen Organ verändert oder welche Gedanken Menschen bewegt, die nach dem Tod eines geliebten Angehörigen einer Organspende zugestimmt haben.

Ökumenischer Dankgottesdienst

Das Gedenken an die verstorbenen Organspender und der Dank an sie und ihre Angehörigen sind die wichtigsten Elemente im Ökumenischen Dankgottesdienst, der in der Kirche St. Quintin nahe dem Gutenbergplatz stattfindet. Transplantierte und deren Familien, Patientinnen und Patienten, die dringend auf eine Transplantation warten, Angehörige von Organspendern, aber auch Ärztinnen, Ärzte oder Pflegende, die Organspenden betreuen oder an Transplantationen beteiligt sind, gestalten den Gottesdienst aktiv mit.

Angebote in der ganzen Stadt

Mit Lastenrädern und Rikschas, die als mobile Aktionen vom Gutenbergplatz in die Mainzer Innenstadt starten, gelangen Informationen rund um die Organspende und Transplantation an die verschiedensten Plätze der Stadt. Unterstützt wird das Angebot durch Aktionen, die in mehreren Geschäften, Apotheken, Cafés und Gaststätten stattfinden. Bei Hugendubel gibt es beispielsweise einen Motto-Tisch zum Thema und die Eisdielen N'Eis bietet „Organspende-Eis“ an. Im LuLu Concept Store ist die Wanderausstellung „Herz verschenken“ der Initiative Organspende Rheinland-Pfalz (IOR)

zu sehen und im Secondhandladen von Jana Blume gibt es unter dem Motto „Second Chance“ am Samstag Kleidung von Prominenten zugunsten der Kinderhilfe Organtransplantation. Weitere Unterstützung kommt vom Graffiti-Künstler Leif Erik Möller, der in der Welschnonnengasse um 10 Uhr einen Stromkasten mit einem besonderen Motiv zum Tag der Organspende gestaltet.

Der Tag endet mit einer nächtlichen Lichtinstallation, bei der das Staatstheater mit einem Motiv zum Tag der Organspende angestrahlt wird. Diese Installation wird auch bereits in der Nacht vom 3. Juni zu sehen sein.

Aktion Geschenkte Lebensjahre

Zurück auf den Gutenbergplatz: Hier findet mittags die Aktion „Geschenkte Lebensjahre“ statt, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil am Tag der Organspende ist. Organtransplantierte zeigen ihre Anzahl an Lebensjahren, die ihnen bisher durch eine Organspende geschenkt wurden. In diesem Jahr hat Sabine Dittmar, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, die Schirmherrschaft über die Aktion übernommen. Sie erklärt: „Ich freue mich darauf, vor Ort und in direktem Kontakt erleben zu können, was eine Organspende bewirken kann. So wird die Organspende als Geschenk des Lebens greifbar.“

Volker Hans, Beigeordneter der Stadt Mainz, wird als Vertreter des Mainzer Oberbürgermeisters bei der Aktion auf dem Gutenbergplatz dabei sein und gemeinsam mit Sabine Dittmar die Zelte sowie einige Aktionen in der Innenstadt besuchen.

Organempfänger, die nicht in Mainz sein können, haben die Möglichkeit, parallel in einer Online-Aktion die Anzahl ihrer geschenkten Lebensjahre unter www.tagderorganspende.de/geschenkte-lebensjahre/ zu veröffentlichen.

Ziele von Dank bis Aufklärung

„Der Tag der Organspende setzt ein deutliches Zeichen für die Hoffnung der rund 9.000 Patientinnen und Patienten auf den Wartelisten in Deutschland und für das Gedenken an die Menschen, die nach dem Tod ihre Organe gespendet haben“, erklärt Dr. med. Axel Rahmel, Medizinischer Vorstand der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO).

Die DSO gehört gemeinsam mit Patientenverbänden, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG),

den Jungen Helden, der Stiftung Überleben und dem Netzwerk Spenderfamilien zu den jährlichen Organisatoren des Tags der Organspende. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten ist, die Menschen für das Thema zu sensibilisieren, sie zu informieren und sie aufzufordern, eine Entscheidung zur Organspende zu treffen und diese zu dokumentieren.

Hier finden Sie das detaillierte Programm zum Tag der Organspende:
www.tagderorganspende.de/tag-der-organspende-2022

Unterstützt wird der diesjährige Tag der Organspende von der Landeshauptstadt Mainz, den Mainzer Verkehrsbetrieben, den Mainzer Stadtwerken, dem Landesapothekerverband Rheinland-Pfalz, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und dem DIATRA-Journal.

Weitere Informationen:

www.tagderorganspende.de
www.facebook.com/TagderOrganspende
www.instagram.com/tag_der_organspende
[YouTube-Kanal zum Tag der Organspende](#)

Pressekontakt:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christine Kornhaas, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschhermufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, -9413, -9415
Fax: +49 69 677 328 9409
E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de
Twitter: https://twitter.com/dso_organspende